

251075-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – Schnee- und Glättebekämpfung
OJ S 76/2025 17/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG

E-Mail: matthias.brinker@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG

E-Mail: matthias.brinker@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schnee- und Glättebekämpfung

Beschreibung: Bei der nachfolgend ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die

Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Schnee- und Glättebekämpfung

(Winterdienst) für diverse Liegenschaften der GESOBAU AG und der GESOBAU Wohnen

GmbH & Co. KG, aufgeteilt in insgesamt 3 Lose: Los 1: GESOBAU AG - IB-K5 (Hellerdorf,

Heinersdorf) Los 2: GESOBAU AG - IB-K5 (Weißensee) Los 3: GESOBAU Wohnen GmbH &

Co. KG - Streubesitz

Kennung des Verfahrens: f3908941-b80a-47bc-9a5e-c7d63acc396c

Interne Kennung: Div-3-2439

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, diese Loslimitierung ganz oder teilweise aufzuheben, wenn nach Angebotseröffnung nicht ausreichend viele zuschlagsfähige Angebote für alle Lose vorliegen und deshalb eine Aufhebung einzelner Lose erfolgen müsste.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IB-K5 Hellerdorf und Heinersdorf

Beschreibung: - Winterdienst, manuell, Basisvergütung, 7.843,760 m²/Monat - Winterdienst, manuell, Einsatztagesvergütung, 7.843,760 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Basisvergütung, 38.584,670 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Einsatztagesvergütung, 38.584,670 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Basisvergütung, 4.896,150 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Einsatztagesvergütung, 4.896,150 m²/Monat

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften haben eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. 2) Geforderte Bescheinigungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. 3) Anfragen werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail oder vorzugsweise über die Vergabeplattform Berlin eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. 4) Der Bieter (einschließlich eventueller Drittunternehmer) darf weder einen Eintrag im Wettbewerbsregister noch in den Finanz-Sanktionslisten der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753 /2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 (www.finanz-sanktionsliste.de) haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle. 5) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß § 41 VgV Abs. 1 ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessenbestätigung unentgeltlich und vollständig als pdf-Dokumente auf der Plattform angeboten. Die Einreichung/Abgabe der Angebote kann elektronisch mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder elektronisch in Textform über die Vergabeplattform des Landes Berlin erfolgen. Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist. Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Die Eignung ist durch eine der folgenden Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: - Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) - Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin - ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder

Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer - Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin. - Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung I". Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die "Eigenerklärung zur Eignung I" abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben. b.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge. c.) Nachweis einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 5 Mio. Euro, Sachschäden inkl. Umweltschäden mind. 3 Mio. Euro, Schlüsselverlust mind. 100.000,- Euro, Haftungsgesamtsumme bei mehreren Inanspruchnahmefällen mind. 10 Mio. Euro jährlich). Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung (Nachweis der vorhandenen Versicherung ist beizufügen) bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. 5) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Schnee- und Glättebekämpfung" (einzutragen unter "davon vergleichbare Leistungen" im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II") in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. Für die geforderten Angaben der Punkte 4) und 5) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Umsatz für Schnee- und Glättebekämpfung in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 in Höhe von mindestens 150.000,00 Euro. Wird die Mindestanforderung zu Punkt 5) nicht für nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes 6) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 15 Arbeitskräften in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023.

Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Schnee- und Glättebeseitigung) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2021 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden mit folgenden Angaben: Auftraggeber (Name und Adresse), Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, Bezeichnung des Referenzprojektes, Beschreibung der Art der Leistung, Beschreibung des Leistungsumfanges, Zahl der Ø eingesetzten Arbeitnehmer, Auftragssumme (brutto), Ausführungszeitraum (von / bis). Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben des Punktes 7) ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung III" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Als Mindestforderung gilt eine vergleichbare ohne Einschränkungen auftragsgemäß ausgeführte Referenz für Schnee- und Glättebekämpfung mit einer Gesamtfläche von mindestens 40.000 m². Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Basisvergütung

Beschreibung: Basisvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Einsatztagesvergütung

Beschreibung: Einsatztagesvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Beschreibung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Flottenmanagement

Beschreibung: Flottenmanagement - Reporting der Leistung - technische Ausstattung - GPS-System mit transparenten Routenverlauf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/192572>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: IB-K5 Weißensee

Beschreibung: - Winterdienst, manuell, Basisvergütung, 17.513,710 m²/Monat - Winterdienst, manuell, Einsatztagesvergütung, 17.513,710 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Basisvergütung, 36.570,240 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Einsatztagesvergütung, 36.570,240 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Basisvergütung, 3.383,500 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Einsatztagesvergütung, 3.383,500 m²/Monat

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 1) Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften haben eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. 2) Geforderte Bescheinigungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. 3) Anfragen werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail oder vorzugsweise über die Vergabeplattform Berlin eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. 4) Der Bieter (einschließlich eventueller Drittunternehmer) darf weder einen Eintrag im Wettbewerbsregister noch in den Finanz-Sanktionslisten der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 (www.finanzen-sanktionsliste.de) haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle. 5) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß § 41 VgV Abs. 1 ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessenbestätigung unentgeltlich und vollständig als pdf-Dokumente auf der Plattform angeboten. Die Einreichung/Abgabe der Angebote kann elektronisch mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder elektronisch in Textform über die Vergabeplattform des Landes Berlin erfolgen. Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist. Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Die Eignung ist durch eine der folgenden Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: - Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) - Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für

Bauleistungen (ULV) bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin - ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer - Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin. - Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung I". Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die "Eigenerklärung zur Eignung I" abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben. b.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge. c.) Nachweis einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 5 Mio. Euro, Sachschäden inkl. Umweltschäden mind. 3 Mio. Euro, Schlüsselerlust mind. 100.000,- Euro, Haftungsgesamtsumme bei mehreren Inanspruchnahmefällen mind. 10 Mio. Euro jährlich). Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung (Nachweis der vorhandenen Versicherung ist beizufügen) bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. 5) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Schnee- und Glättebekämpfung" (einzutragen unter "davon vergleichbare Leistungen" im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II") in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. Für die geforderten Angaben der Punkte 4) und 5) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Umsatz für Schnee- und Glättebekämpfung in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 in Höhe von mindestens 150.000,00 Euro. Wird die Mindestanforderung zu Punkt 5) nicht für nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes 6) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 15 Arbeitskräften in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Schnee- und Glättebeseitigung) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2021 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden mit folgenden Angaben: Auftraggeber (Name und Adresse), Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, Bezeichnung des Referenzprojektes, Beschreibung der Art der Leistung, Beschreibung des Leistungsumfanges, Zahl der Ø eingesetzten Arbeitnehmer, Auftragssumme (brutto), Ausführungszeitraum (von / bis). Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben des Punktes 7) ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung III" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Als Mindestforderung gilt eine vergleichbare ohne Einschränkungen auftragsgemäß ausgeführte Referenz für Schnee- und Glättebekämpfung mit einer Gesamtfläche von mindestens 40.000 m². Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Basisvergütung

Beschreibung: Basisvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Einsatztagesvergütung

Beschreibung: Einsatztagesvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Beschreibung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Flottenmanagement

Beschreibung: Flottenmanagement - Reporting der Leistung - technische Ausstattung - GPS-System mit transparenten Routenverlauf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/192572>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: GESOBAU Wohnen GmbH und Co KG

Beschreibung: - Winterdienst, manuell, Basisvergütung, 3.715,900 m²/Monat - Winterdienst, manuell, Einsatztagesvergütung, 3.715,900 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Basisvergütung, 9.283,880 m²/Monat - Winterdienst, maschinell, Einsatztagesvergütung, 9.283,880 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Basisvergütung, 5.813,020 m²/Monat - Winterdienst, maschinelle Handreinigung, Einsatztagesvergütung, 5.813,020 m²/Monat

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die

Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen

bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften haben eine entsprechende

Bietergemeinschaftserklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. 2) Geforderte

Bescheinigungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft

einzureichen. 3) Anfragen werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 6 Tage vor Ablauf

der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail oder vorzugsweise über die Vergabeplattform Berlin

eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. 4) Der Bieter

(einschließlich eventueller Drittunternehmer) darf weder einen Eintrag im Wettbewerbsregister

noch in den Finanz-Sanktionslisten der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des

Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753

/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 ([www.finanz-](http://www.finanz-sanktionsliste.de)

[sanktionsliste.de](http://www.finanz-sanktionsliste.de)) haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung durch die

Vergabestelle. 5) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden

Unterlagen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind

über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter [http://www.berlin.de/vergabeplattform](http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/)

[/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/](http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/) möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß §

41 VgV Abs. 1 ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem

Tag der Aufforderung zur Interessenbestätigung unentgeltlich und vollständig als pdf-

Dokumente auf der Plattform angeboten. Die Einreichung/Abgabe der Angebote kann

elektronisch mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder elektronisch in Textform über

die Vergabeplattform des Landes Berlin erfolgen. Für den Erhalt der elektronischen

bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der

Internetseite <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/>

notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist. Die Angebotsabgabe zu dieser

Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote

werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bieter eigenverantwortlich die weitere

Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen

und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen

müssen. Einzusehen unter: [http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen](http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/)

[/bekanntmachungen/](http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Die Eignung ist durch eine der folgenden

Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: - Eintragung in das amtliche Verzeichnis

präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK) oder in die

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) - Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin - ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer - Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin. - Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung I" Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die "Eigenerklärung zur Eignung I" abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben. b.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge. c.) Nachweis einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 5 Mio. Euro, Sachschäden inkl. Umweltschäden mind. 3 Mio. Euro, Schlüsselverlust mind. 100.000,- Euro, Haftungsgesamtsumme bei mehreren Inanspruchnahmefällen mind. 10 Mio. Euro jährlich). Ersatzweise wird die Bestätigung zur Erweiterung der vorhandenen Versicherung (Nachweis der vorhandenen Versicherung ist beizufügen) bei Auftragsübernahme akzeptiert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis d. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Einreichungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. 5) Erklärung über den Umsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart "Schnee- und Glättebekämpfung" (einzutragen unter "davon vergleichbare Leistungen" im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II") in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. Für die geforderten Angaben der Punkte 4) und 5) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Umsatz für Schnee- und Glättebekämpfung in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 in Höhe von mindestens 150.000,00 Euro. Wird die Mindestanforderung zu Punkt 5) nicht für nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal. Für die geforderten Angaben des Punktes 6) ist ein Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II" den

Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als Mindestanforderung gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 15 Arbeitskräften in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023. Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Referenzliste über ähnliche Leistungen (Schnee- und Glättebeseitigung) in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2021 bis zur Angebotseröffnung erbracht wurden bzw. gegenwärtig erbracht werden mit folgenden Angaben: Auftraggeber (Name und Adresse), Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, Bezeichnung des Referenzprojektes, Beschreibung der Art der Leistung, Beschreibung des Leistungsumfanges, Zahl der Ø eingesetzten Arbeitnehmer, Auftragssumme (brutto), Ausführungszeitraum (von / bis). Laufende Verträge müssen mindestens seit 1 Jahr bestehen. Für die geforderten Angaben des Punktes 7) ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung III" den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. Als Mindestforderung gilt eine vergleichbare ohne Einschränkungen auftragsgemäß ausgeführte Referenz für Schnee- und Glättebekämpfung mit einer Gesamtfläche von mindestens 40.000 m². Werden die Mindestanforderungen zu dem Punkt 7) nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Basisvergütung

Beschreibung: Basisvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Einsatztagesvergütung

Beschreibung: Einsatztagesvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Beschreibung: Anzahl der Fläche pro Mitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Flottenmanagement

Beschreibung: Flottenmanagement - Reporting der Leistung - technische Ausstattung - GPS-System mit transparenten Routenverlauf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/192572>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG

Registrierungsnummer: 11-2100013000-65

Abteilung: Einkauf / Vergabe

Postanschrift: Stiftsweg 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13187

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Matthias Brinker

E-Mail: matthias.brinker@gesobau.de

Telefon: +49 304073-1772

Fax: +49 304073-1788

Internetadresse: <https://www.gesobau.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.gesobau.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin - Luther - Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: 11-2100013001-62
Postanschrift: Stiftsweg 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13187
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Matthias Brinker
E-Mail: matthias.brinker@gesobau.de
Telefon: +49 304073-1772
Fax: +49 304073-1788
Internetadresse: <https://gesobauwohnen.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.gesobauwohnen.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fae51a47-bba8-4fc2-937d-152223a011db - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2025 11:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 251075-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2025